

Ersti-Spezial WS 2022/23

ERSTICUM

Zeitschrift der Fachschaft Politik und Soziologie der Universität Bonn



Liebe Erstis,

herzlich Willkommen am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie! Im Namen der Fachschaft ist es uns eine Ehre und ein Vergnügen, euch hier begrüßen zu dürfen.

Ihr seid jetzt ganz nah dran am Beginn eures Studiums, für viele wahrscheinlich das allererste Semester an einer Universität. Aber egal ob ihr jetzt zum ersten Mal studiert, euren Studiengang gewechselt habt oder im Master seid, am Anfang hat jeder viele Fragen. Um euch den Start zu erleichtern, gibt es dieses Ersticum!

Alle Infos rund um den Studienbeginn und das Unileben sind hier zusammengefasst. Neben den Ersti-Tagen, bekommt ihr hier hoffentlich einen guten Überblick über das, was euch erwartet. Welche Module muss ich wählen und wann? Was ist ein Modul und wer kann mir bei Fragen rund ums Studium weiterhelfen? Was sind Seminare, Proseminare und Übungen? Ein großes Dankeschön gilt dem Mentorat und dem Studiengangsmangement für die tolle Unterstützung.

Ihr könnt auf den folgenden Seiten die Professor*innen ein bisschen kennenlernen und vielleicht schon einen Eindruck erlangen, wer euch in den Seminarräumen und Hörsälen, beziehungsweise auf euren Bildschirmen so erwartet. Der Start an einer Universität ist immer überwältigend, scheint vieles schwieriger zu sein. Deshalb stellt uns gerne alle Fragen, die ihr habt, es gilt die Devise, „dumme Fragen gibt es nicht!“ und **besucht so viele Ersti-Veranstaltungen wie ihr könnt**. Das sind super Gelegenheiten um Leute kennenzulernen (ihr werdet Kontakte brauchen) und Informationen zu kriegen. Alle sind neu, also kein Grund zur Schüchternheit! Auf den letzten Seiten findet ihr außerdem einen Guide, um die besten Plätze zu finden, an denen ihr mit euren neuen Bekanntschaften ein Bier oder einen Kaffee trinken könnt.

Wir als Fachschaft sind für euch da, wenn ihr Kummer habt, etwas nicht versteht oder Hilfe braucht. Ihr findet uns auf Instagram (@fssozpol), in der Lennéstraße 27 oder bei den Ersti-Veranstaltungen!

Das Gerücht, dass die FreundInnen die man in den Erstiwochen kennenlernt für das ganze Studium behält, kann ich aus eigener Erfahrung nur bestätigen. Es lohnt sich also dabei zu sein!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Fachschaft <3

Inhaltsverzeichnis

6	WIR SIND'S!
10	STUDIENVERLAUFSPLÄNE
20	DAS MENTORAT
21	DIE ERSTI-WOCHE UND ANMELDUNG
26	DER STUDIENKALENDER
30	DER STUDIENGANGSMANAGER
31	STUDIERN IM AUSLAND - ERASMUS
32	WER IST EIGENTLICH...?
37	WO IST EIGENTLICH...?
38	UNI-ABC
41	SOFTWARE
43	ENGAGEMENT AUSSERHALB DES HÖRSALS
44	DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEINE HAUSARBEIT
45	PULLE & STULLE
47	IMPRESSUM

Ihr wollt bei uns mitmachen?!

Kein Problem! Wir halten extra für euch eine Sitzung ab!

MITTWOCH, 12.10.2022 UM 20 UHR c.t. in der Lennéstraße 27 oder hybrid per Zoom.

Unsere Ersti-Fachschaftssitzung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, an einer Fachschaftssitzung teilzunehmen und reinzuschnuppern. Kommt einfach vorbei und schaut es Euch an. Wenn es Euch gefällt, dann kommt wieder und macht mit!

Ihr findet uns darüber hinaus auch:

In unserer Sprechstunde per E-Mail: sprechstunde@fs-sozpol.de

Auf unserer Homepage: fs-sozpol.de

in unserer regulären FS-Sitzung: **Mittwochs** (im Semester), **20 Uhr c.t.**, Gr. Übungsraum Lennéstr. 27/auf Zoom

Und Instagram: [@fssozpol](https://www.instagram.com/fssozpol)

Du bist die Fachschaft!

Du hast eine Frage, aber weißt nicht, an wen Du Dich wenden kannst?

Du hast Startschwierigkeiten oder ein anderes Problem?

Dann wende Dich an uns!

Wir helfen Dir weiter oder wissen zumindest, von wem Du die nötigen Antworten bekommen kannst. Komm in unsere Sitzung oder schreib uns eine E-Mail.

Oder möchtest Du vielleicht selbst aktiv werden, mit interessanten Menschen etwas bewegen? Komm in unsere Sitzung und bring Deine Ideen ein.

Extra für dich!

Wir haben für euch einen Discord-Server, sowie WhatsApp Gruppen erstellt, in denen ihr eure Kommiliton*innen treffen und wichtige Infos erhalten könnt.

Schreib eine Mail an erstiref@fs-sozpol.de und gib an ob du im Bachelor oder Master studierst um den Link zu bekommen.

Liebe Erstis,



Hey du, freut uns sehr, dass du hier bist.

Wir sind Charly und Luca und möchten dich ganz ganz herzlich an der Universität Bonn, am Institut für politische Wissenschaft und Soziologie und natürlich in der Fachschaft begrüßen.

Fachschaft? Das bist du und alle anderen Studierenden! Wir vertreten eure Interessen und setzen uns für eure Belange gegenüber dem Institut und der Hochschulpolitik ein. Wir versuchen euch den Start ins Studium zu vereinfachen, organisieren Veranstaltungen zum Kennenlernen anderer Student*innen, wir zeigen euch die Uni und Bonn und beantworten sehr gerne alle aufkommenden Fragen. Jeden Mittwoch gibt es eine Sitzung, in der wir nicht nur die Ersti Wochen planen, sondern auch Veranstaltungen für die ganze Studierendenschaft auf die Beine stellen: wie zum Beispiel, Partys, Feste, Podiumsdiskussionen, Lesungen und Vorträge etc.

Wir freuen uns sehr dich im Oktober persönlich kennenzulernen und falls du Fragen hast, Probleme oder Herausforderungen auftauchen, egal was ist: sprich, schreib und ruf uns jederzeit gerne an und wir helfen dir weiter.

Wenn du nach den Ersti-Wochen Lust hast mal bei der Fachschaft reinzuschnuppern und mitzumachen oder einfach nur mal mit uns ein Bierchen zu trinken, dann komm gerne zu unseren wöchentlichen Sitzungen, immer Mittwochabends 20:00 Uhr ct. Im großen Übungsraum in der Lennéstraße 27. Wir wünschen euch, eine sichere und gute Ankunft in Bonn, interessante und schöne Begegnungen und tolle erste Momente im Studium. Macht euch nicht verrückt und auch wenn der Studienstart am Anfang etwas schwierig und viel erscheinen mag, wir helfen euch gerne weiter und ihr werdet euch schneller in Bonn und im Studium zurechtfinden, als ihr „Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“ sagen könnt.

Viele liebe Grüße und bis bald,

Charly und Luca

Vorsitz der Fachschaft für Politik und Soziologie der Universität Bonn

Wir sind's!

Erstsemester



Foto: Eigene Aufnahme (Hinten von links nach rechts: Jonathan Pilz, Anna Bendel, Benni Hartl, Finja Klaschik; Vorne v.l.n.r.: Charlotte Bock, Anike Ostendorf)

In unserer Ersti-Orga Gruppe haben wir uns alle paar Wochen zusammengesetzt und fleißig geplant. Die meisten von uns sind selbst im 3. Semester und haben die Erstzeit noch gut vor Augen und sind deshalb umso engagierter euch das Beste zu bieten! In den von uns geplanten Veranstaltungen werden wir dabei sein, ebenso wie viele andere die Lust darauf haben bei den Veranstaltungen zu helfen :)

Wir wissen alle wie schwer es am Anfang sein kann, ganz viel Unsicherheit war auch bei uns die größte Gemeinsamkeit. Solltet ihr also Fragen, Sorgen oder einfach Lust auf neue Menschen haben könnt ihr uns immer ansprechen!

Wir haben uns Mühe gegeben, die Erstwochen so zu gestalten, dass für alle etwas dabei ist und alle die Möglichkeit haben Leute kennenzulernen. Wir sind aber auch nur Menschen, deswegen bitten wir um etwas Rücksicht wenn mal etwas nicht zu einhundert Prozent funktioniert wie ihr euch das vorstellt :)

Die Fachschaft



Foto: Lorenz Friedl

Die Fachschaft besteht aus einigen Studierenden die neben den Studium versuchen, das Studierendenleben für alle schöner zu gestalten. Neben den gewählten Mitgliedern gibt es auch viele, die einfach so dazukommen und genauso willkommen sind. In der Fachschaft können alle bei der Planung von Veranstaltungen oder sonstigem mithelfen. Vielleicht hast du ja auch Lust!

Da wir alles Studierende sind, wirst du uns wahrscheinlich immer wieder mal in Bonn begegnen, sprich uns gerne immer an :)

Auf den nächsten Seiten erfährst du, was die Fachschaft macht, wie die Fachschaft sich mit anderen Organen der Universität verhält und wie du mitmachen kannst. Du kannst aber auch einfach zur Willkommenssitzung am 12.10. kommen, wo wir auf dass alles nochmal eingehen werden ;)

Die Fachschaft und ihre Referate

Von Jonathan Pilz; Simon-Felix Gabriel, Linn Selle und Dagny Schwarz

DIE FACHSCHAFT

Alle Studierenden aus den verschiedenen Studiengängen der Politischen Wissenschaft und der Soziologie bilden die Fachschaft „Politische Wissenschaft und Soziologie“. Es gilt also: DU bist die Fachschaft! Jedoch wird der Ausdruck Fachschaft meist nicht in diesem Zusammenhang verwendet, sondern für diejenigen Studierenden, die sich für ihre Mitstudierenden durch freiwillige Fachschaftsarbeit engagieren und beispielsweise die Ersti-Tage vorbereiten. Grundsätzlich kann sich jeder Studierende unseres Faches, egal ob im Haupt- oder Nebenfach, in der Fachschaft engagieren und eigene Ideen und Projekte verwirklichen.

WAS MACHT DIE FACHSCHAFT?

Wir sind leider keine Superhelden, soviel zu Anfang, aber wir sind dazu da, die Bonner Politik- und Soziologiestudierenden halbwegs sicher durch ihren studentischen Alltag zu navigieren. Wir setzen uns für eure Belange ein und versuchen, euch das Leben an der Uni Bonn so angenehm wie möglich zu gestalten. Da wir also nicht über übermenschliche Kräfte verfügen, sind wir auch immer auf Hilfe von euch angewiesen: Auf Menschen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und die uns auf Probleme hinweisen. Wenn Probleme nicht an uns herangetragen werden, können wir auch nicht versuchen, sie zu lösen!

Obwohl wir alle Politik studieren, geht es uns in der Fachschaft nicht um politische Profilierung oder fraktionelle Flügelkämpfe, sondern um praktische Hilfe für euch, die Studierenden. Wir sind immer für alle Fragen offen, egal ob per E-Mail,

auf Instagram, Discord oder persönlich. Neben der Beantwortung von Fragen zum Studienverlauf, zur Stundenplangestaltung, Seminaren und Prüfungsanmeldungen **setzen wir uns in den Leitungsgremien des Instituts für Politische Wissenschaft und Soziologie dafür ein, eure Situation an unserem Institut zu verbessern und versuchen, bei Problemen zu vermitteln.**

FSV UND FSR

Die Fachschaft nimmt mit der studentischen Selbstverwaltung, also eurer demokratischen Beteiligung in der Uni, eine öffentliche Aufgabe wahr. Daher sind uns Strukturen vorgeschrieben, die eine demokratische Kontrolle unserer Arbeit sicher stellen. In unserem Fall ist das eine zweistufige Struktur, die aus der Fachschaftsvertretung (FSV) und dem Fachschaftsrat (FSR) besteht. Die FSV kann als „Parlament“ der Fachschaft bezeichnet werden. Die FSV wird jährlich gewählt. Diese Wahlen sind jedoch nicht mit den Wahlen zum Studierendenparlament (SP) und den Gremien der Universität zu verwechseln, die stärker parteipolitisch geprägt sind. Wahlberechtigt sind in der Regel alle Hauptfach-Politolog*innen und -Soziolog*innen. Aber auch Nebenfach-Studierende, die sich bei unserer Fachschaft gut aufgehoben fühlen, können hier ihr Wahlrecht ausüben. Im Studierendensekretariat kann man sein Wahlrecht ändern lassen. Wenn ihr ein Sternchen auf eurem Studierendenausweis findet, bedeutet dies, dass ihr wahlberechtigt seid.

Die FSV tagt in unregelmäßigen Abständen, die eigentliche Arbeit übernimmt der Fachschaftsrat. Die FSV wählt und kontrolliert den FSR

und bestimmt über den Haushalt des FSR. Der FSR ist (um mal wieder politisch zu werden) die Exekutive der Fachschaft. Und wie jede gute Regierung gliedert sie sich in verschiedene „Ministerien“, welche hier allerdings Referate heißen.

Die eigentliche Fachschaftsarbeit passiert im FSR, der sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Großen Übungsraum in der Lennéstraße 27 trifft. Die Sitzungen des FSR sind öffentlich, das bedeutet, dass alle Interessierten teilnehmen können und alle Mitglieder der Fachschaft (also: auch DU) das Rederecht haben. Bei Meinungen und Ideen zählen nicht Amt und Würde, sondern Argumente!

UNSERE REFERATE

Um die Arbeit der verschiedenen Referate in geregelte Bahnen zu lenken, braucht es, wie auch in unserem deutschen Regierungssystem, einen Kanzler oder eine Kanzlerin. Eine überaus ehrenwerte Position, die bei uns allerdings Vorsitz heißt. Der Vorsitz besteht aus zwei Fachschaftler*innen, die die Interessen der Fachschaft nach außen und gegenüber der Leitung unseres Instituts vertreten und im Zweifel auch den Kopf hinhalten müssen, wenn etwas nicht so läuft, wie es laufen sollte. Abgesehen vom Finanz-Referat steht es der Fachschaft völlig frei, welche Referate sie einrichtet.

Die **Finanzreferent*in** ist Teil des Vorstandes des FSRs und nimmt damit eines der wichtigsten Ämter in der Fachschaft wahr. *Das Finanzreferat* wacht über die Fachschaftskasse, hält das Geld zusammen und versucht dieses für alle wichtigen Anschaffungen bereitzustellen. Um die Arbeit der Finanz-Referent*in zu überwachen, hat die FSV den

Kassenprüfungsausschuss eingerichtet.

Das Ersti-Referat. Aller Anfang ist ja bekanntermaßen schwer, aber unsere Ersti-Referent*innen werden versuchen, euch den Anfang so entspannt wie möglich zu gestalten. Denn dieses Referat bereitet vor allem die Ersti-Tage am Anfang des Wintersemesters vor. Hier hat fast die gesamte Fachschaft mitgeholfen zu planen!

Das Veranstaltungs- und Party-Referat bereitet die legendäre Soziolog*innen und Politolog*innen-Partys (eine im Winter- und eine im Sommersemester), das Grillfest im Sommersemester und die Weihnachtsfeier vor. Häufig kommen auch kleinere Veranstaltungen auf, die von einzelnen Mitgliedern organisiert werden, wie beispielsweise ein Flohmarkt.

Das **Referat für Politische Bildung**, organisiert regelmäßig Ringseminare zu spannenden oder aktuellen Themen, wie zum Beispiel Podiumsdiskussionen zudem Referent*innen eingeladen werden. Ein großer Teil der Arbeit findet in den letzten Monaten auf unserem Instagram Account statt. Hier werdet ihr auch über Politische Themen informiert.

Zum **Bereich PR (Public Relations)** gehören die Betreuung der Homepage und der Instagram/Facebook-Seite, die Gestaltung von Plakaten und Flyern für Veranstaltungen sowie die Bewerbung unserer Arbeit über sämtliche Kanäle - frei nach der Devise „Tue Gutes und rede darüber“. Folgt uns dort gerne um nichts zu verpassen (Facebook: <https://www.facebook.com/fspolitikbonn>, Instagram: @fssozpol).

An dieser Stelle nicht zu vergessen ist das Fachschaftsmagazin, das **Politicum**. Auch hierfür gibt es ein eigenes Referat. Es erscheint einmal pro Semester und dreht sich um diverse Themen, die mit Politik

und Gesellschaft in Zusammenhang stehen, wobei Studierende des Instituts eigene Artikel verfassen. Zu dem Referat gehört auch die Erstellung des Ersticums.

Das HoPo-Referat (kurz für Hochschulpolitik) ist verantwortlich für die Vernetzung mit anderen Organen der Studentenschaft, den anderen Fachschaften der Universität und allen Fachschaften für Politische Wissenschaft oder Soziologie im Bundesgebiet. Diese Vernetzung findet vor allem durch die regelmäßige Teilnahme an der Fachschaf-tenkonferenz der Universität und die Teilnahme an den Bundesfachschaf-ten tagungen (BuFaTa) statt. Neben den einzelnen Referaten sind Mitglieder unserer Fachschaft auch in verschiedenen Gremien außerhalb der Fachschaft vertreten, um studentische Interessen wahrzunehmen. Außerdem haben wir die Möglichkeit, unsere Interessen im Institutsvorstand zu vertreten, in dem Institutsbelange zwischen den Professoren, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und einer studentischen Vertretung diskutiert werden.

STUDIERENDENPARLAMENT (SP) & AStA

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Die Organisation ist ähnlich der von FSV und FSR. Das SP wählt und kontrolliert den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und beschließt über den Haushalt der gesamten Studierendenschaft und damit auch über einen Teil eures Semesterbeitrages. Dieses Organ ist wie ein richtig schön konfliktgeladenes Parlament stark von politischen Flügelkämpfen zwischen den Abgeordneten geprägt. Die Sitzungen erhalten dadurch allerdings oft einen gewissen satirischen Wert.

Der AStA ist die universitätsweite Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Unileitung,

Ministerien, der Stadt Bonn und anderen Institutionen und Gruppen. Er verwaltet die Gelder der Studierendenschaft, bietet eine Vielzahl von Beratungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen für Studierende der Uni und setzt sich für deren Belange ein. Daneben ist der AStA Mitglied in überregionalen Bündnissen wie dem Freien Zusammenschluss von Studierendenschaften (fzs) und nimmt regelmäßig am Landes-Asten-Treffen (LAT) und einigen Vernetzungsveranstaltungen verfasster Studierendenschaften auf Referatsebene teil.



Wichtige politische Ziele sind studentische Mitbestimmung in allen universitären Belangen, Verbesserung der Studienbedingungen und die Bewegung hin zu mehr Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Offenheit an der Universität.

Der AStA setzt sich zusammen aus dem Vorsitz, acht integrierten Referaten (Öffentlichkeit, Hochschulpolitik, Soziales, Politische Bildung, Kultur und studentische Initiativen, Ökologie, IT, Finanzen), fünf autonomen Referaten (Fachschaften, Sport, LesBiSchwulen und trans* (LBST), Ausländer/-innen, Frauen und Gleichstellung) und den Angestellten (Geschäftszimmer, Sekretariat, Kassenverwaltung, EDV, AStA-Läden). Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Referate und Bereiche findet ihr auf der Homepage www.asta-bonn.de.

Beratungen zu verschiedensten Themenbereichen finden wöchentlich zu festen Zeiten und nach Vereinbarung statt. Die genauen Termine und Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen könnt Ihr Aushängen im AStA und der Homepage entnehmen. Dort findet ihr

Studienverlaufspläne

So sieht der Stundenplan aus.

Du suchst Informationen zu Deinem Studiengang? Dann schau als Erstes auf die Website des Instituts. Unter dem Reiter „Studium und Lehre“ findest du die Prüfungsordnung, den Studiengangsleitfaden und das Modulhandbuch mit allen Informationen zu Anforderungen, Prüfungen und dem Studienverlauf. Nutze die Seite, um dein Studium eigenverantwortlich zu planen und zu gestalten. Du musst die Dokumente nicht auswendig können, aber zu wissen was darin steht, verhindert Missverständnisse.

Institutshomepage: <https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/>

Wir haben auf den folgenden Seiten auch ein bisschen was erklärt.
Wenn noch Fragen offen sind, helfen wir auch immer gerne.

LEGENDE:

LP: Leistungspunkte
SWS: Semesterwochenstunden

VERANSTALTUNGSFORMEN:

AS: Angeleitetes Selbststudium
E: Exkursion
K: Kolloquium
P: Praktikum
PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung
S: Seminar
T: Tutorium
Ü: Übung
V/Pl: Vorlesung/Plenum

PRÜFUNGSFORMEN:

HA: Hausarbeit
Kl: Klausurarbeit
M: Mündliche Prüfung
PA: Projektarbeit
Pb: Praktikumsbericht
Port: Portfolio
Prä: Präsentation
Pro: Protokoll
R: Referat
Ver: Verteidigung

Empfohlener Studienaufbau Politik und Gesellschaft Kernfach B.A.

Semester	Pflichtbereich 78 LP	Wahlpflichtbereich 36 LP	Fachlicher Praxisbereich 6 LP	Überfachlicher Praxisbereich der Fakultät 12 LP	Begleitfach 36 LP	
1.	Basismodul (6LP) • Politik und Gesellschaft (V+Ü/T: Port/6 LP, 4 SWS)	4 Basismodule (gesamt 48 LP) • Methoden (V, V+Ü: Kl/12 LP, 6 SWS) • Politische Systeme (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) • Politische Theorie und Ideengeschichte (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) • Internationale Beziehungen (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS)				
2.						
3.		2 Basismodule (gesamt 24 LP) • Deutsche und Europäische Politik (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) • Allgemeine Soziologie (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS)	1 von 6 Praxismodulen (je 6 LP, gesamt 6 LP)			
4.			• Exkursion (E) • Praktikum • Berufsfeldanalyse (PÜ, PÜ)			
5.		Vertiefungsbereich, 3 aus 6 Vertiefungsmodulen (S, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 36 LP) • Methoden • Politische Systeme • Politische Theorie u. Ideengeschichte • Internationale Beziehungen • Deutsche und Europäische Politik • Allgemeine Soziologie	• Sprache, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation (P, P:Kl) • Fremdsprachen SpÜ (Französisch, Spanisch, Italienisch) • Geographie (Regionale Geographie und Räumliche Planung), (V, Kl)			
6.						
				Bachelorarbeit 12 LP	12 LP	36 LP
				132 LP		
				180 LP		

Empfohlener Studienaufbau Politik und Gesellschaft
(2-Fach, B.A.)

Semester	Pflichtbereich 30 LP		Wahlpflichtbereich 48 LP	Überfachlicher Praxisbereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	Basismodul (6LP) <ul style="list-style-type: none">Politik und Gesellschaft (V+Ü/T: Port/6 LP, 4 SWS)	1 Basismodul (12 LP) <ul style="list-style-type: none">Methoden (V, V+Ü: Kl/12 LP, 6 SWS)	Wahlpflichtbereich 1 2 aus 4 Basismodulen (V+Ü: Kl, S: HA/je 12 LP, 6 SWS, gesamt 24 LP) <ul style="list-style-type: none">Politische SystemeInternationale BeziehungenPolitische Theorie und IdeengeschichteDeutsche und Europäische Politik		
2.					
3.		1 Basismodul (12 LP) <ul style="list-style-type: none">Allgemeine Soziologie (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS)			
4.					
5.			Wahlpflichtbereich 2 2 aus 6 Vertiefungsmodulen (S, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 24 LP) <ul style="list-style-type: none">MethodenPolitische SystemeInternationale BeziehungenPolitische Theorie und IdeengeschichteDeutsche und Europäische PolitikAllgemeine Soziologie		
6.					
Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweiten Fach)					

Empfohlener Studienaufbau Politik und Gesellschaft
(Begleitfach, B.A.)

Semester	Wahlpflichtbereich 1 24 LP	Wahlpflichtbereich 2 12 LP
1.	Basisbereich, 2 aus 6 Basismodulen (je 12 LP, 6 SWS, gesamt 24 LP) <ul style="list-style-type: none">Methoden (V, V+Ü: Kl)Politische Systeme (V+Ü: Kl, S: HA)	
2.	<ul style="list-style-type: none">Internationale Beziehungen (V+Ü: Kl, S: HA)Politische Theorie und Ideengeschichte (V+Ü: Kl, S: HA)	
3.	<ul style="list-style-type: none">Deutsche und Europäische Politik (V+Ü: Kl, S: HA)Allgemeine Soziologie (V+Ü: Kl, S: HA)	
4.		
5.		Vertiefungsbereich, 1 aus 6 Vertiefungsmodulen (S, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 12 LP) <ul style="list-style-type: none">MethodenPolitische SystemeInternationale BeziehungenPolitische Theorie und IdeengeschichteDeutsche und Europäische PolitikAllgemeine Soziologie
6.		

Empfohlener Studienverlauf Bachelor Lehramt Sozialwissenschaften

Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit (z.B. Hausarbeiten, Klausuren,...) sind nicht vermerkt.
Ausführliche Beschreibung der Module siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch.

1. Semester	Vorlesungsfreie Zeit	Basismodul Politik und Gesellschaft (6 LP)	Basismodul Methoden (12 LP)	Wahlpflichtbereich (Mindestens 30 LP)
2. Semester	Vorlesungsfreie Zeit			Drei Module wählen, davon zwei Module (je 12 LP) aus den Bereichen: • Basismodul Regierungslehre (12 LP) • Basismodul Internationale Beziehungen (12 LP) • Basismodul Theorie und Ideengeschichte (12 LP) • Basismodul Deutsche u. Europäische Politik (6 LP) • Praxismodul Exkursion (6 LP) • Praxismodul Berufsfeldanalyse (6 LP)
3. Semester	Vorlesungsfreie Zeit	Basismodul Politik und Gesellschaft (6 LP) FD	Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (12 LP)	
4. Semester	Vorlesungsfreie Zeit		Wirtschaft (12 LP)	
5. Semester	Vorlesungsfreie Zeit			
6. Semester	Vorlesungsfreie Zeit			Bachelorarbeit (12 LP) *

Stand: PO 2017

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Fachdidaktik (FD)

Semester	Pflichtbereich 30LP	Wahlpflichtbereich 1 20 LP	Wahlpflichtbereich 2 20 LP
1.	4 Pflichtmodule (S, S: HA/je 10 LP, 4 SWS, gesamt 40 LP) <ul style="list-style-type: none">Grundlagenmodul Politische SystemeGrundlagenmodul Politische Theorie und IdeengeschichteGrundlagenmodul Internationale BeziehungenGrundlagenmodul Europäische Politik		Wahlpflichtbereich 2, 27 Module zur weiteren Schwerpunktgestaltung, Prüfungsform lt. anbietendem Fach (gesamt 20 LP) (1 Modul zur Wahl á 10 LP) <ul style="list-style-type: none">Soziologie (11 Module zur Wahl á 10 LP)Geschichte (6 Module zur Wahl á 10 LP)Wirtschaft (3 Module zur Wahl á 7,5 LP)
2.			<ul style="list-style-type: none">Romanistik (3 Module zur Wahl á 10 LP)Praktikum Politikwissenschaft 2
3.	Pflichtmodul Masterkolloquium und Praktikum Politikwissenschaft 1 (K: M/ 2 SWS + Praktikum 1, 10 LP)	Wahlpflichtbereich 1, 2 aus 4 Wahlpflichtmodulen (S, S: M/ je 10 LP, 4 SWS, gesamt 20 LP) <ul style="list-style-type: none">Profilmodul Politische SystemeProfilmodul Politische Theorie und IdeengeschichteProfilmodul Internationale BeziehungenProfilmodul Europäische Politik	
4.			

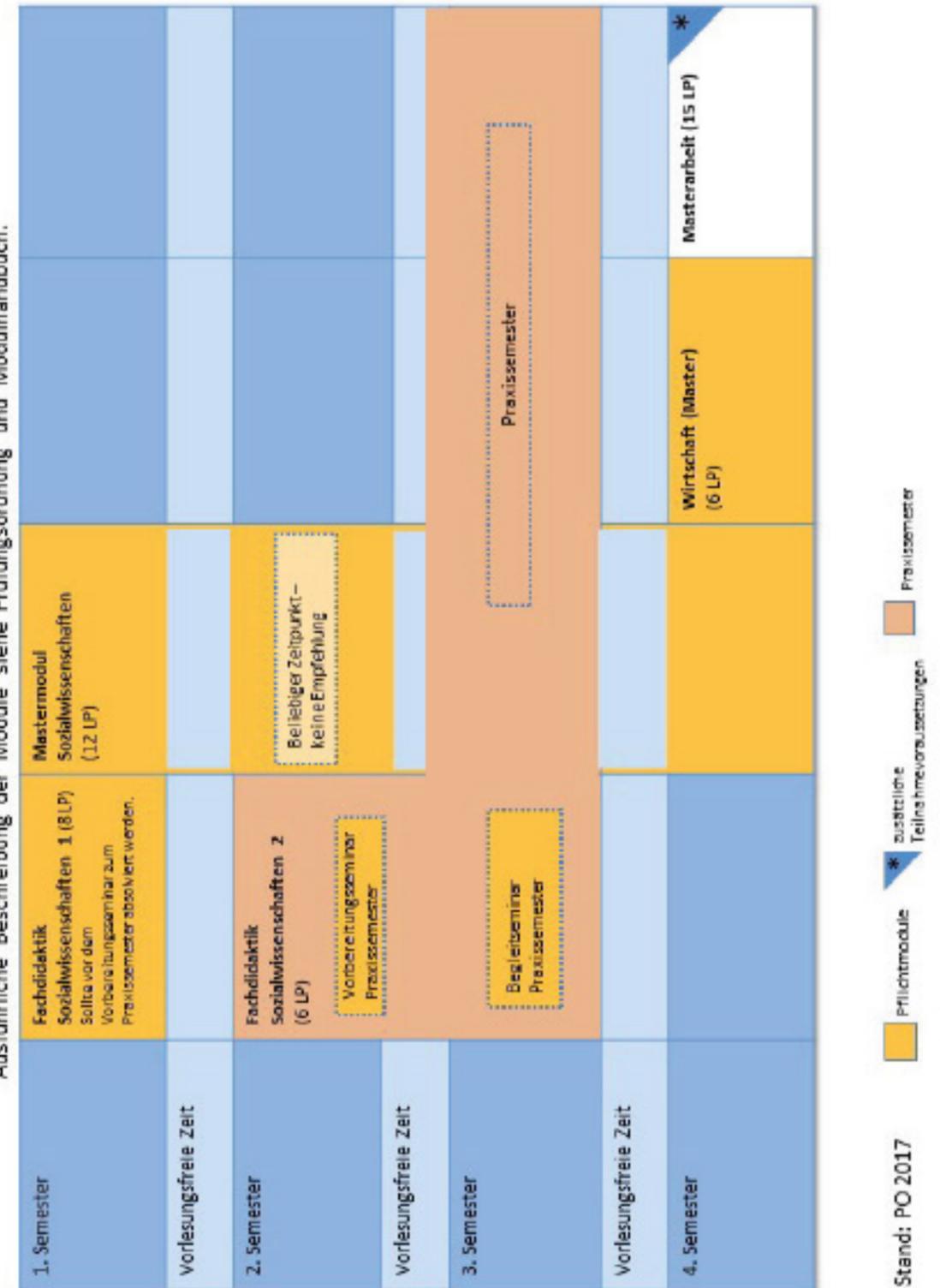
Empfohlener Studienaufbau Soziologie (M.A.)

Semester	Pflichtbereich 30LP	Wahlpflichtbereich 20 LP + 40 LP = 60 LP	
1.	Pflichtmodule 1 (S, S: HA / S, S: KI/ je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Soziologische Theorie • Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse 		Wahlpflichtbereich 2: Vertiefung (2 aus 7 Vertiefungsbereichen) (je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP; Prüfungsform laut anbietendem Fach) <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Soziologien • Trauerbegleitung am Arbeitsplatz • Area Studies (Import-Module) <ul style="list-style-type: none"> • Orient- und Asienwissenschaften • Lateinamerika • Osteuropa • Politikwissenschaft (Importmodul) • Evaluation und Qualitätssicherung (Importmodul)
2.		Wahlpflichtbereich 1: Profil (2 aus 4 Profilbereichen) (S, S: Port/je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 40 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Empirisches Forschungspraktikum I&II • Sozioprudenz in Organisationen (I & II) • Recht als Kultur (I & II) • Weltgesellschaft und funktionale Differenzierung (I & II) 	
3.	Pflichtmodul 2: Masterforum und Praktikum (K, K: M / 10 LP, 4 SWS oder K: Prä /10 LP, 2 SWS + Praktikum, mind. 4 Wochen Vollzeit oder 8 Wochen Teilzeit)		
4.		Masterarbeit 30 LP	
120 LP (30 LP Pflichtmodule + 40 LP Wahlpflichtmodule + 20 LP Importveranstaltungen + 30 LP Masterarbeit)			

Empfohlener Studienaufbau Lehramt Sozialwissenschaften (M.Ed.)

Empfohlener Studienverlauf Master Lehramt Sozialwissenschaften

Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit (z.B. Hausarbeiten, Klausuren,...) sind nicht vermerkt.
 Ausführliche Beschreibung der Module siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch.



Der Studiengang Politik und Gesellschaft

Welche Module man wann wählen sollte und wie diese überhaupt aufgebaut sind.

Der Studiengang setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Dabei lassen sich in der Basisphase (1. und 2. Jahr) zwei Modularten unterscheiden: Neben den Basismodulen, die spezifische Sachgebiete der Politischen Wissenschaft und der Soziologie thematisieren, gibt es praxisorientierte Wahlpflichtmodule, die neben der Schulung des wissenschaftlichen Arbeitens auch Einblicke in das Berufsleben in Form von Praktika und Berufsfeldanalysen geben.

FÜR ALLE STUDIENGÄNGE GILT

Zu jedem Modul gehören verschiedene Veranstaltungstypen; in der Regel sind dies Vorlesungen, Übungen und (Pro)seminare. Ausnahmen bilden das Einführungsmodul Politik und Gesellschaft und das Modul Methoden. Kernfachstudierenden wird dringend empfohlen, im ersten Studienjahr die fünf Basismodule Politik und Gesellschaft, Methoden, Politische Systeme, Internationale Beziehungen sowie Politische Theorie und Ideengeschichte zu studieren.

Im zweiten Studienjahr sollten dann die Basismodule Allgemeine Soziologie sowie Deutsche und Europäische Politik belegt werden. Wer sein Studium so anlegt, stellt damit sicher, dass ein B.A.-Abschluss in der regulären Studienzeit von drei Jahren er-

folgen kann. Zwei-Fach-Studierenden wird dringend empfohlen, im ersten Studienjahr die beiden Basismodule Politik und Gesellschaft sowie Methoden zu studieren. Im zweiten Studienjahr sollte dann das Basismodul Allgemeine Soziologie belegt werden. Darüber hinaus sind im ersten und zweiten Studienjahr zwei von vier Basismodulen Politische Systeme (1.-2. Sem.), Internationale Beziehungen (1.-2. Sem.), Politische Theorie und Ideengeschichte (1.-2. Sem.) sowie Deutsche und Europäische Politik (3.-4. Sem.) zu belegen. Wer sein Studium so anlegt, stellt damit sicher, dass ein B.A.-Abschluss in der regulären Studienzeit von drei Jahren erfolgen kann.

AUFBAU DER BASISMODULE

Jedes Modul wird durch eine Prüfung beziehungsweise durch Teilprüfungen abgeschlossen. Das Basismodul Politik und Gesellschaft wird durch ein Portfolio abgeschlossen, Methoden wird durch eine Abschlussprüfung (Klausur), die anderen Module der Basisphase in Form von Teilprüfungen abgeschlossen. Bei Teilprüfungen werden Vorlesung und Übung durch eine Klausur und das Proseminar durch eine Hausarbeit abgeschlossen. Hausarbeiten sind Prüfungsleistungen, die im Rahmen der Lehrveranstaltung selbst erbracht werden, z. B. als schrift-

liche Arbeit oder als schriftliche Ausarbeitung von Referaten, Projektarbeiten oder Präsentationen. Zu einer Modulprüfung wird nur zugelassen, wer zuvor bestimmte Studienleistungen in den Modulveranstaltungen erbracht hat.

Basismodul Politik und Gesellschaft

Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einer dazugehörigen Übung. Das Basismodul Politik und Gesellschaft schließt mit einem Portfolio ab, das nach dem erfolgreichen Besuch der Vorlesung und Übung angelegt werden kann.

Basismodul Methoden

Dieses Modul setzt sich aus zwei Vorlesungen, von denen eine im Winter- und eine Sommersemester stattfinden, und einer Übung in Statistik, die im Sommersemester zu belegen ist, zusammen. Zu den Übungen werden ergänzend Tutorien angeboten. Das Modul wird mit einer Klausur als abschließender Prüfungsleistung im Sommersemester beendet.

Die Basismodule Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Theorie und Ideengeschichte, Deutsche und Europäische Politik und allgemeine Soziologie setzen sich aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Proseminar zusammen. In der Regel werden die Vorlesun-

gen sowie die Übungen nur im Wintersemester angeboten (Vorlesung und Übung müssen in einem Semester belegt werden!), während die Proseminare im Sommersemester stattfinden. Hierbei sind insofern Ausnahmen möglich, als dass die Proseminare in einigen Modulen auch im Wintersemester angeboten werden können und dadurch das Modul bereits im Wintersemester abgeschlossen werden kann. Dies dient der Flexibilisierung des Studiums und wird jeweils vorzeitig angekündigt.

Für diese fünf Basismodule sind Teilprüfungen vorgesehen: Die Vorlesung und die Übung schließen mit einer Klausur (1. Teilprüfung) ab. Das Proseminar wird durch eine Hausarbeit (2. Teilprüfung) abgeschlossen. Die Studienleistungen, die in diesem Modul als Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen erbracht werden müssen, bestehen in der regelmäßigen Teilnahme an den Übungen und Proseminaren des Moduls sowie der Übernahme eines Referates oder der schriftlichen Bearbeitung von Übungsaufgaben oder der Anfertigung eines Protokolls.

WAHLPFLICHTBEREICH II (FACHLICHER PRAXISBEREICH)

Neben den Pflichtmodulen müssen Kernfachstudierende sowohl Vertiefungsmodule, als auch Praxismodule belegen.

Vertiefungsmodule/Wahlpflichtbereich:

(Kernfach: 3 aus 6 auswählen, zwei Seminare/eine HA + Prüfungsleistungen)

Wahlpflichtbereich II (Fachlicher Praxisbereich)

Berufsfeldanalyse

Diese Module können nach Studienverlaufsplan vom 3. bis zum 6. Semester belegt werden.

(6 Leistungspunkte; 3.-4. Sem.)

Exkursion (nur im SoSe)

(6 Leistungspunkte; 4. Sem.)

Praktikum

(6 Leistungspunkte; 3.-4. Sem.)

Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation

(6 Leistungspunkte; 3.-4. Sem.)

Fremdsprachen

(6 Leistungspunkte; 3.-4. Sem.)

Geographie (Regionale Geographie und räumliche Planung nur im WS)

(6 Leistungspunkte; 3.-4. Sem.)

Kernfachstudierenden wird empfohlen, die Fachlichen und überfachlichen Praxismodule vor Eintritt in die Vertiefungsphase abzuschließen, damit das dritte Studienjahr für die Vertiefungsmodule, das Begleitfach und die B.A.-Arbeit zur Verfügung steht. Dabei bieten sich für die Praktika die vorlesungsfreie Zeit, insbesondere im Sommer, an.

HINWEIS ZUM PRAXISMODUL PRAKTIKUM:

Man kann sich ein Praktikum anrechnen lassen. Dieses muss einen Mindestumfang von 4 Wochen (bei Vollzeit) haben. Es werden eine Praktikumsbescheinigung und ein Praktikumsbericht benötigt. Detailliertere Informationen dazu erhalten Sie über die Praktikumsbeauftragte des Instituts.

HINWEIS ZUM PRAXISMODUL EXKURSION:

Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn folgende Kriterien erfüllt sind: 1. Teilnahme an der Exkursion (i.d.R. 3 Studientage) sowie 2. die Abgabe eines Protokolls. Das Modul wird nur im Sommer angeboten.

HINWEIS ZUM MODUL FREMDSPRACHEN:

Sie können ein Sprachpraktisches Propädeutikum in Französisch A1, Französisch A2, Italienisch A1, Italienisch A2, Spanisch A1 oder Spanisch A2 belegen. Sie können nur einen der Importmodule belegen. Das jeweilige Propädeutikum besteht aus einer Sprachübung mit vier SWS, die mit einer Klausur abgeschlossen wird.

HINWEIS ÜBERFACHLICHER PRAXISBEREICH (KERN- UND ZWEI-FACH-STUDIERENDE):

Es sind Module aus dem überfachlichen Praxisbereich der Fakultät zu Schlüsselkompetenzen im Umfang von 12 LP zu belegen. Der Prüfungsausschuss gibt rechtzeitig bekannt, welche Module aus dem Angebot der Universität gewählt werden können.

Bei Fragen stehen weitere Informationen im Leitfaden auf der Homepage. Für weitere Beratung wendet Euch an das Mentorat oder eure #lieblichsfachschaft:

mentorat.ipws@uni-bonn.de
sprechstunde@fs-sozpol.de

Liebe Bachelor- und Masterstudierende,

herzlich Willkommen am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie. Das Mentorat ist eure Anlaufstelle zur Organisation des Studiums. Wir helfen euch bei Fragen zur Lehrveranstaltungsbelegung, zur Studienorganisation und zum Studienverlauf.

Unser Team



ALINA KRÖBER WIEBKE KNAUER

Unser Tipp

Nutze unsere Sondersprechstunden in der ersten Woche der Einführungsveranstaltungen, um ohne offene Fragen ins Studium zu starten.

Helpdesk Lehramt



ELENA MÄß

Das Helpdesk Lehramt ist ein Angebot für alle Lehramtsstudierende der Sozialwissenschaften. Bei jeglichen Fragen rund um die Studiumsorganisation wird hier telefonisch und per Mail Hilfe geboten.



Kontakt

E-MAIL: mentorat.ipws@uni-bonn.de

SPRECHSTUNDE: Siehe Erstiwochen-Plan

TELEFON: 0228-73 5009

INSTAGRAM: [@mentorat.ipws](https://www.instagram.com/mentorat.ipws)

Die Ersti-Tage

So haben wir für euch geplant



Auf den folgenden Seiten, könnt ihr sehen, was in den Ersti-Tagen auf euch zu kommt. Es gibt viele Gelegenheiten um eure neuen Kommiliton*innen, die Dozierenden und natürlich deine #lieblingsfachschaft kennenzulernen. Außerdem findet ihr interessante Veranstaltungen und Vorträge von verschiedenen Institutionen. Ihr solltet auf jeden Fall eure Chancen nutzen Leute kennenzulernen und die Support Veranstaltungen und Sprechstunden besuchen.



Veranstaltung für alle Erstis (Erstsemester)



Veranstaltung speziell für Bachelor-Erstsemester



Veranstaltung speziell für Master-Erstsemester



Veranstaltung speziell für Lehramt-Erstsemester



Veranstaltung für alle mit erforderlicher Anmeldung

Zoom-Links und Anmeldeverfahren werden im Vorfeld online bekannt gegeben über unsere Social Media Kanäle und die Fachschafts Website. <http://www.fs-sozpol.de/>
Anmeldungen unter: bis zum **04.10. 2022** möglich über folgenden Link: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfx0MedHZi5M7nQJPRQ1BG-fp_lupwHcqsVnymrVLql63ukvA/viewform?usp=sf_link

Die Anmeldung zur Erstifahrt ist bis zum 14.10. 2022 möglich: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfT0dbwHWJb9uMfmq5bbw4TcsncwDVT4IJieQB318XccqHsfw/viewform?usp=sf_link

In die WhatsApp Gruppen für Erstis kommt ihr, wenn ihr eine Mail an erstiref@fs-sozpol.de sendet und angebt ob ihr im Master oder im Bachelor studiert.

Bei den Mentorats-Terminen (Basissupport, Institutsbegrüßungen, etc.) findet man diese über die Website des Mentorats. <https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/>

Tag Uhrzeit	Montag, 3. 10. 2022	Dienstag, 4. 10. 2022	Mittwoch, 5. 10. 2022	Donnerstag, 6. 10. 2022	Freitag 7.10. 2022	
9-10	Tag der deutschen Einheit Feiertag	Bachelor Studienaufbau & Basissupport (Zoom)	Mentoratssprechstunde (Zoom)	Mentoratssprechstunde (Zoom)	Notfall- Mentorats- sprechstunde (Zoom)	
10-12			Sprechstunde Helpdesk Lehramt (Zoom)	Sprechstunde Helpdesk Lehramt		Bibliotheksführung Institutsbi- bliothek
12-13						12:00 Uhr Ende der Anmeldefrist für Lehr- veranstaltungen
13-14					Stadtstreifen Tour *	
14-15						Studentische Initiati- ven stellen sich vor HS VIII Hauptgebäude
15-16					Führung Institutsbibliothek (Zoom)	
16-17	Flunkyball-Turnier mit anderen Fach- schaften	Master Studienaufbau & Basissupport (Zoom)		Cafétour*	Stadtrallye mit an- schließendem Grillen*	
17-18						
18-19		Begrüßung Lehramt (B.A. & M.A.) Ba- sissupport und Studienaufbau (Zoom)	Podiumsdiskussion zum sozialen Pflichtjahr (HS XVII Hauptgebäude)			
19-20						Get-together B.A. & M.A. Lehr- amt Treffpunkt: großer Übungs- raum Lennéstr. 27
Open End						

Tag Uhrzeit	Montag, 10.10.2022	Dienstag, 11.10.2022	Mittwoch, 12.10.2022	Donnerstag, 13. 10. 2022	Freitag 14.10. 2022
10-11	Bachelor Institutsbegrüßung <i>HS IX</i>				Sprechstunde Helpdesk Lehramt (Zoom)
11-12	Master Institutsbegrüßung <i>HS IX</i>	Mentoratssprechstunde <i>(Zoom)</i>	Bibliotheksführung Insti- tutsbibliothek	UN-Exkursion*	
12-13		Drachenfelswanderung*			
13-14			Stadtstreifen-Tour*		
14-15					
15-16	Bibliotheksführung Institutsbibliothek			Mentoratssprechstunde <i>(Zoom)</i>	
16-18					
18-20			Runder Tisch der Nebenfä- cher <i>Gr. Übungsraum</i>	Erasmus Informations- veranstaltung <i>(Zoom, gr. Übungsraum)</i>	
Open End			Willkommenssitzung der Fachschaft <i>Gr. Übungsraum</i>	Kneipentour*	

Oktober 2022

November 2022

Dezember 2022

Januar 2023

Februar 2023

März 2023

1	26.09.2022 - 07.10.2022	1	01.11.2022	1		1	Neujahr	1		1	
2	Lehrveranstaltungen anmelden	2	Beginn Anmeld. von Hausarb. & lehrverant. bgl. Prüfungen	2	02.12.2022	2		2		2	
3	Erstsemester	3		3	Anmeldefrist Erstsemester	3		3	Ende Vorlesungszeit	3	
4	Orientierungswoche	4		4	Bachelorprüfung	4		4		4	
5	04.10 - 07.10	5		5		5		5		5	
6		6		6	05.12.2022 - 31.01.2023	6		6		6	06.03.2023 - 15.03.2023
7	Vergabeverfahren	7		7	MA-Bewerbungsphase (Sommer 2023)	7		7		7	Lehrveranstaltungen anmelden
8		8	Vergabeverfahren	8		8		8		8	1. Phase (Sommer 2023)
9		9		9		9		9		9	
10	Beginn Vorlesungszeit	10		10		10		10		10	
11		11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12		12	
13	Infoveranstaltungen zur Prüfungsorganisation	13		13		13		13		13	13.03.2023 - 15.03.2023
14	11.10/13.10	14		14		14		14		14	Prüfungen anmelden
15		15		15	15.12.2022	15		15		15	2. Phase
16		16		16	Anmeldefrist Erstsemester	16	16.01.2023 - 24.01.2023	16		16	Vergabeverfahren
17		17		17	Masterprüfung	17	Prüfungen anmelden	17		17	17.03.2023
18		18		18		18	1. Phase	18		18	Ende Anmeld. von Hausarb. & lehrverant. bgl. Prüfungen
19		19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20	Rosenmontag	20	20.03.2023 - 31.03.2023
21		21		21		21		21		21	2. Prüfungsphase
22		22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23		23	
24		24		24	Heiligabend	24		24		24	20.03.2023 - 29.03.2023
25		25		25	1. Weihnachtsfeiertag	25		25		25	Lehrveranstaltungen anmelden
26		26		26	2. Weihnachtsfeiertag	26		26		26	2. Phase (Sommer 2023)
27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29		29	
30	31.10.2022 - 07.11.2022	30		30		30	30.01.2023 - 11.02.2023	30		30	Vergabeverfahren
31	Nachbelegung			31	Silvester	31	1. Prüfungsphase			31	

Wer ist der Studiengangsmanager?



DR. LUTZ HAARMANN



Büro: Lennéstr. 25, 1.OG, R.1004
Tel: +49-(0)228-73 5038
Studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de

Der Studiengangsmanager kümmert sich um die ganzheitliche Betreuung aller Studiengänge (Bereiche Qualitätsmanagement sowie Studien- und Prüfungsorganisation) am Institut.

Die Aufgabengebiete umfassen dabei v.a.

- den Vorsitz in der Evaluationsprojektgruppe
- die Koordination der Akkreditierung/Reakkreditierung
- die konzeptionelle (Weiter-) Entwicklung der Studiengänge am Institut
- die Koordination der Lehrplanung
- die Festlegung der Prüfungstermine
- die Koordination der Master-Bewerbungen
- die Vernetzung mit der Phil. Fakultät und anderen Einrichtungen der Universität.

Studieren im Ausland

Allgemeine Informationen zum ERASMUS-Programm an einer europäischen Partneruniversität.

Die Universität Bonn bietet ihren Studierenden verschiedene Möglichkeiten, einen Auslandsstudienaufenthalt zu realisieren. Als zentraler Ansprechpartner fungiert diesbezüglich das International Office. Interessierte Studierende erhalten bei der dortigen Auslandsstudienberatung Hinweise auf die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten sowie die notwendige Unterstützung zur Planung und Durchführung ihres Vorhabens.
www.auslandsstudium.uni-bonn.de

Sollten Sie sich für ein ERASMUS-Studium entscheiden, steht Ihnen als Politik- und Soziologiestudierenden die fachspezifische ERASMUS-Beratung am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie zur Verfügung. Im Rahmen des ERASMUS+ Programms, können Sie bis zu zwei Semestern an einer unserer europäischen Partneruniversitäten studieren. Generell können Sie in jedem Studienzyklus (Bachelor, Master) jeweils bis zu 12 Monate gefördert werden. Diese Aufenthalte können sowohl finanziell als auch organisatorisch gefördert werden, wobei zu beachten ist, dass es sich bei der ERASMUS-Förderung nicht um ein Vollstipendium handelt – die Förderung liegt beispielsweise im akademischen Jahr 2019/2020 zwischen 330 und 450 Euro pro Monat und ist vom Zielland abhängig.

Das Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie unterhält derzeit Kooperationen mit 33 Partneruniversitäten in 16 verschiedenen Ländern. Da-durch können wir unseren Studierenden Austauschmöglichkeiten beispielsweise in Frankreich, Schweden, Spanien und Italien anbieten. Des Weiteren haben wir den Kontakt mit unseren mittel- und osteuropäischen Nachbarn in den letzten Jahren ausgebaut, sodass Sie ebenfalls in Tschechien, Ungarn, Polen, Lettland oder Kroatien Ihr ERASMUS-Studium absolvieren können. Überdies wer-

den im Rahmen des ERASMUS-Programms auch Studienaufenthalte in der Türkei oder in unserem Nachbarland der Schweiz unterstützt, obwohl diese keine Mitglieder der Europäischen Union sind. Eine ausführliche Liste unserer Partneruniversitäten und den Voraussetzungen einer Bewerbung finden Sie auf unserer Website (<https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/international>). Auch Praktika mit einer Mindestdauer von zwei Monaten können über das ERASMUS-Programm finanziell unterstützt werden. Auf den gesammelten Erfahrungsschatz bereits heimgekehrter ERASMUS-Studierender kann in Form von Erfahrungsberichten über die „Austauschdatenbank“ der Universität Bonn zugegriffen werden, wo unter anderem Hinweise zur Gastuniversität, Wohnungssuche und Kurswahl verfügbar sind.

Die Austauschdatenbank bietet zudem einen guten Überblick über weitere Austauschprogramme für Bonner Studierende wie beispielsweise den Direktaustausch, der direkt vom International Office betreut wird und in dessen Rahmen Semester- und Jahresstipendien für Studienaufenthalte an über 45 Partnerhochschulen in Nord- und Mittelamerika, Australien und Asien vergeben werden. Als zentraler Ansprechpartner fungiert diesbezüglich das International Office. Interessierte Studierende erhalten bei der dortigen Auslandsstudienberatung Hinweise über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten sowie die notwendige Unterstützung zur Planung und Durchführung ihres Vorhabens.

Das International Office organisiert außerdem Länderabende und andere vorbereitenden Maßnahmen für Ihr mögliches ERASMUS-Studium.

Adresse des Erasmus-Büros: Lennéstr. 25/27, 53113 Bonn
Dr. Lutz Haarmann
<https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/international>
outgoings-ipws@uni-bonn.de/
incomings-ipws-erasmus@uni-bonn.de

Wer ist eigentlich?

Ein Überblick über die Lehrenden, mit denen Ihr es in den ersten Semestern zu tun habt.

DR. BECKER



Geschäftsführung IPWS
manuel.becker@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

...entweder im Büro oder aber zu Hause bei meinen Kindern.

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

...das muss das alte Blow-up im Viktoriakaree gewesen sein, das es so heute leider nicht mehr gibt.

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

...auf meine Einführungsvorlesung für die Erstsemester, die mir immer wieder Freude bereitet.

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

...was für eine tolle Zeit vor mir liegt. Ich bin nicht der einzige, der die Zeit des Studiums als die beste Zeit seines Lebens bezeichnet.

PROF. DR.STRASSENBERGER



Politische Theorie und
Ideengeschichte
strassenberger@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

... in der Universität

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

... das gehört nicht in die akademische Öffentlichkeit

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

... auf die Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte“

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

... dass auch die Wissenschaft bedeutet „ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“ (Max Weber über Politik)

PROF. DR. SCHLIE



Henry-Kissinger-Professor
für Sicherheits- und Strategie-
forschung
ulrich.schlie@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

... in der Römerstraße und auf dem Fahrrad

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

... Ruland

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

... Auf meine Lehrveranstaltungen

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

... wo gibt es das interessanteste Auslandssemester

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Gleichgesinnte kennen zu lernen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Ich möchte Ihnen ans Herz legen, über das Textstudium auch die sozialen Bezüge nicht zu vernachlässigen. Mit dem Studium beginnt ein aufregender und richtungsweisender Lebensabschnitt. without further ado - ich wünsche ihnen einen guten Start, viele spannende Begegnungen und freue mich auf ein baldiges Kennenlernen.
Ihr Ulrich Schlie

PROF. DR. GU



Internationale Beziehungen
xuewu.gu@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

...wenn nicht im Fernsehen, dann auf dem Flohmarkt.

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

...ich bin kein Kneipengänger, trinke lieber ein Gläschen Wein in meinem Garten.

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

...auf die Vorlesung für Erstis „Theorien der IB“

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

...ich hätte gerne gewusst, dass alle Professor:innen auch nur Menschen sind.

Für Ihr Studium an der Universität Bonn wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihr Professor Dr. Xuewu Gu

PROF. DR. GUÉROT



Lehrstuhl für Europapolitik
office.guerot@uni-bonn.
de oder lehre.guerot@uni-
bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

...bei Sonnenuntergang auf der Beueler Seite am Rhein auf der Wiese mit einem Buch.

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

...in der „Harmonie“ in der Frongasse: Wunderschön, simpel & cool!

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

...auf meine eigenen Seminare mit wachen Studierenden, denen meine Kurse hoffentlich gefallen und in denen wir hoffentlich heiß diskutieren werden.

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

...welche 10 Must - Read - Bücher es für das Studium der Politikwissenschaften gibt.

PROF. DR. BLASIUS



Methoden der empirischen
Sozialforschung und
Statistik
jblasius@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen

...ich treffe mich gerne mit Freunden bei einem gemeinsamen Abendessen und bei einem Glas Wein. Dann gehe ich gerne in Konzerte, ich mag Life-Musik und hier insbesondere Blues und Rock. Wenn Sie mich daher irgendwo privat treffen sollten, dann vermutlich am ehesten in der Harmonie bei einem schönen Konzert.

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

...das weiß ich nicht mehr, aber vermutlich irgendwo in der Altstadt.

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

... vermutlich hätte ich nach einer Kneipe mit Life-Musik gefragt, in der das Bier preiswert ist.
Unnd auch hier hat Bonn einiges zu bieten – finden Sie es heraus.

PROF. DR. HILZ



Europapolitik und Europäi-
sche Integration
wolfram.hilz@uni-bonn.de

Wo würde man Sie in Bonn am ehesten auftreffen?

... Nachdem Bonn eine tolle Universitätsstadt ist, nutze ich gerne Arbeitspausen, um Kollegen in einem der Cafés oder Lokale zu treffen, oder auch ,mal kurz ans Rheinufer zu laufen. Für mich gibt es in Bonn keinen einzelnen Ort, an dem ich gerne bin; Bonn mit der Uni im Zentrum ist immer wieder schön, v.a. natürlich im Sommer.

In welcher Kneipe hatten Sie ihren längsten Abend in Bonn?

... Da ich heute außerhalb von Bonn wohne, kenne ich mich in der Bonner Kneipenszene nicht mehr wirklich gut aus. Meine langen Nächte in Bonner Lokalen liegen auch schon sehr lange zurück. Als ich noch nicht Professor in Bonn, sondern noch Assistent in Chemnitz war, war ich Ende der 1990er oft zu europapolitischen Tagungen in Bonn; die Nächte u.a. in einem Irish Pub (es muss wohl das James Joyce gewesen sein) waren meist sehr, sehr lang.

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich im WS am meisten?

... Nachdem wir nach der recht quälenden Corona-Zwangspause nun langsam wieder internationale Konferenzen ohne allzu großes Ausfallrisiko planen können, haben Shushanik Minasyan und ich Anfang November endlich wieder KollegInnen aus dem Ausland hier in Bonn zu Gast.

Dass es nach mehrmaligen Absagen endlich klappt, unsere Partner aus Armenien, Georgien und Polen im Wintersemester in Bonn zu begrüßen, freut mich besonders.

Die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern - in Bonn und rund um den Globus - ist mit das Schönste an unserer tollen und abwechslungsreichen wissenschaftlichen

Arbeit

Was hätten Sie gerne als Ersti gewusst?

... Am Anfang des Studiums, das bei mir - an der LMU in München - schon 36 Jahre zurückliegt, hätte ich gerne gewußt, wieviele Vorlesungen und Kurse ich wann absolvieren soll. Zu Magister-Zeiten hatten wir den Vorteil, dass die Abläufe wenig vorstrukturiert waren; der Nachteil war, dass es keine „Erstwochen“, keine Studiengangsmanager, oder ähnliches gab. Mit einem dünnen Heftchen zum Studium und dem gut gemeinten Rat des Studienberaters, wir sollten „einfach ,mal schauen, was uns interessiert“, waren wir anfangs ziemlich orientierungslos.

Damals war „trial & error“ das Organisationsprinzip. Heute ist es im Gegensatz dazu sehr gut organisiert - im eng getakteten Bachelorstudium würde anderes auch gar nicht mehr funktionieren. Ob jemanden das „Bohren dicker Bretter“ in der Politischen Wissenschaft wirklich interessiert, hängt aber nicht nur von guter Organisation ab. Jeder von uns, muss schließlich für sich das finden, was ihn wissenschaftlich „packt“.



Einführung Politikwissenschaft, Deutsche und Europäische Politik
kronenberg@uni-bonn.de



Leiter des Zentrums für Europäische Integrationsforschung (ZEI)
sekretariat.kuehnhardt@uni-bonn.de



Kultursoziologie
clemens.albrecht@uni-bonn.de



Politische Systeme und Regierungslehre

Wo ist eigentlich...?

Die meisten Einrichtungen der Uni (von den naturwissenschaftlichen einmal abgesehen) befinden sich in unmittelbarer Innenstadt-Nähe. Wir haben die wichtigsten Stellen in dieser Orientierungshilfe zum Neuanfang in der „Bundesstadt“ markiert.

- X** **UNI HAUPTGEBÄUDE**
Hier sind die Hörsäle, in denen die meisten Vorlesungen stattfinden, die neue Interimsmensa, das Cafe Unique und vieles mehr.
- X** **HAUPTBAHNHOF**
- X** **INSTITUTSBIBLIOTHEK (INSTBIB)**
Nicht nur für Erstis ist diese Bibliothek eine gute Anlaufstelle, wenn es um Literatur zum Thema Politik und Soziologie geht. Hier findet ihr auch das Mentoratsbüro.
- X** **HAUPTBAHNHOF**
Leckeres, preiswertes Essen in kuscheliger Zeltatmosphäre
- X** **GOETHEINSTITUT**
Hier finden viele Übungen und Seminare statt
- X** **JURIDICUM**
Wird vorwiegend als Abkürzung zur ULB oder für einen Toilettengang genutzt. Direkt am Politischen Institut



Uni-ABC

_ASTA

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist das oberste Gremium der studentischen Selbstverwaltung. Der AStA setzt sich für studentische Belange an der Uni ein, organisiert Kulturveranstaltungen usw. Er hat seinen Sitz zur Zeit auf dem Poppelsdorfer Campus. Tel. 737030

_ASTA-LADEN

Hier könnt Ihr von der Druckerpatrone bis zum Textmarker alles zu studentischen Preisen bekommen. Der AStA-Laden befindet sich Am Hof 5a (Buchhandlung Witsch & Behrendt), 53113 Bonn
Öffnungszeiten: 11-15 Uhr oder Campo-Mensa, Endenicher Allee 19, 53115 Bonn, Öffnungszeiten ab Semesterbeginn (12.04.): 11-15 Uhr, Telefon: (0228) 73-7016

_BAFÖG-AMT

Hier könnt Ihr staatliche Ausbildungsförderung beantragen. Amt für Ausbildungsförderung, Nas-Tel. 737171

_BASIS

Unter basis.uni-bonn.de (kein [www.!](http://www.)) könnt Ihr euch für Veranstaltungen und Prüfungen anmelden, Euren Stundenplan zusammenstellen, eure Noten einsehen und ins Vorlesungsverzeichnis schauen.

_BPB

Kurz für Bundeszentrale für politische Bildung. Hier könnt Ihr wichtige Bücher, an denen Ihr im Studium nicht vorbeikommt, für wenig Geld käuflich erwerben. Die Bundeszentrale findet Ihr in der Adenauerallee 86, U-Bahn-Haltestelle Auswärtiges Amt/Bundesrechnungshof. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr. Informationen: www.bpb.de/kontakt/.

_C.T./S.T.

cum bzw. sine tempore; c.t bedeutet, dass die Veranstaltung eine Viertelstunde später als angegeben stattfindet (akademisches Viertel). Wenn die Veranstaltung länger als eine Stunde ist, endet sie in der Regel auch eine Viertelstunde eher. c.t. wird normalerweise nicht vermerkt, im Gegensatz zu s.t., was anzeigt, dass die Veranstaltung pünktlich

zur angegebenen Uhrzeit anfängt. Auch im privaten Umfeld eine super Ausrede wenn man zu spät kommt.

_DAAD

Deutscher Akademischer Auslandsdienst. Der DAAD ermöglicht mit Hilfe von Stipendien die Finanzierung eines Auslandsstudiums. Man sollte sich allerdings mindestens ein Jahr vor der geplanten Abreise erkundigen bzw. anmelden. Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Tel. 0228/8820. Online: www.daad.de.

_DIES ACADEMICUS

Einmal im Semester stellt sich die Uni der Öffentlichkeit vor. I.d.R. fallen an diesem Tag alle regulären Veranstaltungen aus, dafür kann man sich jede Menge interessanter Sonderveranstaltungen ansehen. In Wintersemester 2020/21 findet dieser am 2.12.2020 statt.

_ECAMPUS

Eine Internetplattform, auf der Dozenten Materialien für ihre Veranstaltungen einstellen. Wieder gilt: Ohne eine E-Mail-Adresse der Uni Bonn geht nichts. www.ecampus.uni-bonn.de.

_FREMDSPRACHENNACHWEIS

Zugangsvoraussetzung für den Studiengang Politik und Gesellschaft sind Englischkenntnisse von mindestens drei Schuljahren mit mindestens der Note „ausreichend“ oder Englischkenntnisse von entsprechenden, aufeinander aufbauenden Sprachkursen an Universitäten oder Sprach- und Kulturinstituten. Empfohlen werden zudem Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache, z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch u.v.m. Fremdsprachenkenntnisse stauben bei mangelnder Benutzung schnell ein. Ein große Hilfe sind daher sogenannte „Sprachtandems“. Ein Tandem besteht aus einem Muttersprachler eurer Wahl, der meist Deutsch lernen will und einem von Euch, der seine Sprachkenntnisse ausbauen und verbessern möchte. Kontakt mit Muttersprachlern bekommt Ihr auf der Homepage des AStA (www.asta.uni-bonn.de) oder schaut euch auf den Schwarzen Brettern im Hauptgebäude um.

_FS

Die Fachschaft ist die studentische Vertretung auf Fächerebene. Details findet Ihr auf den ersten Seiten. Ihr erreicht uns telefonisch unter 0228/737677 oder per E-Mail: sprechstunde@fs-sozpol.de. Oder kommt in unsere Sprechstunde.

_HS

Hörsaal, meistens im Hauptgebäude (HG).

_HRZ ODER RHRZ

Dem (Regionalen) Hochschulrechenzentrum in der Wegeler Straße 6 solltet Ihr gleich zu Beginn einen Besuch abstatten, denn hier könnt Ihr Eure E-Mail-Adresse @uni-bonn.de ändern, wenn sie Euch nicht gefällt. Außerdem könnt Ihr verschiedene PC-Kurse belegen und den VPN-Client für einen Euro kaufen oder kostenlos von der Homepage des HRZ herunterladen: www.rhrz.uni-bonn.de

_INSTIBIB

Institutsbibliothek, Am Hofgarten 15, auch gerne noch liebevoll SemBib (Seminarsbibliothek) genannt, ist eine Präsenzbib mit Ausleihe übers Wochenende.

_INSTITUTIONEN

Nicht alle wichtigen Stiftungen und Zentren sind der Bundesregierung nach Berlin gefolgt. Viele haben noch ihren Sitz in Bonn und können Dir zum Beispiel durch ihre umfangreichen Bibliotheken, Praktika, Stellenangebote als SHK oder Stipendien durchs Studium helfen. Um nur einige zu nennen:

Deutsche Welle, Bad Godesberg:

Schürmann-Bau, kann Euch mit Jobs, Praktika und Informationen zum Thema Medien weiterhelfen.

Friedrich-Ebert Stiftung (SPD-nah):

Friedrich-Ebert-Allee, bietet Euch Stipendien und eine Präsenzbibliothek mit der Möglichkeit zur Ausleihe über Nacht.

Forum Internationale Wissenschaft (FIW):

Heussallee 18-24, bietet die Dahrendorf-Präsenzbibliothek und Vortragsreihen.

Internationales Konversionszentrum (BICC):

Pfarrer-Byns-Straße 1, bietet Veranstaltungen und Jobs an.

Konrad-Adenauer Stiftung (CDU-nah):

Sankt Augustin, bietet Stipendien, eine Journalistenförderung und eine Präsenzbibliothek mit der Möglichkeit zur Ausleihe über Nacht.

UNO-Informationen-Center:

Martin-Luther-King-Straße 8, ist ein Informationszentrum mit Bibliothek.

Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF):

Walter-Flex-Straße 3, bietet Dir eine gut sortierte Bibliothek und Jobs für höhere Semester.

Zentrum für Europäische Integration (ZEI):

Walter-Flex-Straße 3, hilft Euch mit einer Bibliothek und Jobs für höhere Semester.

_INTERNATIONAL OFFICE

Das Akademische Auslandsamt ist eine an der Uni eingerichtete Beratungsstelle für alle Auslandsbeziehungen der Uni. Beraten werden hier sowohl ausländische Studierende, die ein Studium in Bonn planen, als auch jeder deutsche Studierende, der über ein Auslandsstudium nachdenkt. Das allgemeine Informationsbüro befindet sich in der Poppelsdorfer Allee 53. Welcher Mitarbeiter Eure Frage am besten beantworten kann, findet Ihr unter: www.uni-bonn.de/einrichtungen/dezernat-internationales.

_IPWS

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, also unser Institutsgebäude in der Lennéstraße 25/27. Diese beiden Türen führen zu den Büros der Professoren und zum Fachschaftszimmer, rechts am Haus vorbei kommt man zu den Übungsräumen. Das Institut findet man im Internet unter: www.uni-bonn.de/www/IPWS.html.

_JOBS

Das Bonner Studentenwerk hat eine Jobbörse auf seiner Homepage: www.studentenwerk-bonn.de oder: www.asta.uni-bonn.de/jobs. Außerdem sind aktuelle Stellenangebote und Praktika auf der Uni-Homepage (www.hrz.uni-bonn.de/x-tra/stellenangebote) und auf der Seite Eurer Lieblingsfachschaft (fs-sozpol.de) zu finden.

_KOPIEREN

Kauft Euch eine wiederaufladbare Kopierkarte im Juridicum, im Uni-Hauptgebäude (Kopier-Shop, 1. Etage) oder im Lesesaal der ULB. In der Uni-Umge-

bung befinden sich außerdem viele Copyshops.

MENSA

Es gibt vier Mensen in Bonn: Die Interimsmensa am Hofgarten (dem IPWS am nächsten), „CAMPO“, Endenicher Allee 19, „Mensa Venusberg“, Klinikgelände „PH-Mensa“, Römerstraße 146

RUNDFUNKBEITRAG

Der Rundfunkbeitrag von ARD und ZDF (früher: GEZ): Wenn Ihr Euch in Bonn beim Einwohnermeldeamt (im Stadthaus) angemeldet habt, könnt Ihr Euch unter bestimmten Bedingungen von dem Beitrag befreien lassen: Zum Beispiel als BAföG-Empfänger oder in Härtefällen. Hierfür müsst Ihr einfach einen Befreiungsantrag stellen. Weitere Infos unter www.rundfunkbeitrag.de.

SEMINARKARTE

Heißt immer noch so und bekommt Ihr an der Bibliotheksaufsicht in der InstBib. Sie ist Voraussetzung für die Ausleihe über das Wochenende. Für den Antrag bitte ein Passfoto (s/w reicht) mitbringen.

ULB ODER UB

Universitäts- und (Landes-) Bibliothek, Adenauerallee 39-41 befindet sich die Lehrbuchsammlung mit einer Ausleihfrist von bis zu drei Monaten. Siehe www.ulb.uni-bonn.de.

Achtung: Die Ausleihe funktioniert für viele Bücher nur per Internet. Durch Corona funktioniert vieles gerade nur mit Termin. Informiert euch vor Ort!

UNIMAIL

Eure persönliche Email Adresse. Wie ihr diese findet, könnt ihr auf eurer Studienbescheinigung nachlesen. Vergesst nicht, besonders in den ersten Tage eure Unimail regelmäßig zu checken.

WOHNEN IN BONN

Meldet Euch im Stadthaus an, sonst kann es teuer werden Für Wohnungssuchende: Im General Anzeiger kann man Anzeigen schalten und es gibt natürlich Schwarze Bretter in der Cafeteria sowie in der „blauen Grotte“ im HG und natürlich die Wohnheime des Studentenwerks: <http://www.studenten-werk-bonn.de/>.

ZOOM

Natürlich nicht das einzige, aber eins der meist genutztesten Programme, die wir im Online Semester benutzen. Man bekommt den Link von den Dozierenden per Mail, und kann darüber an der Sitzung teilnehmen. Uni vom Bett aus also, meistens muss man nichtmals die Kamera anmachen.



Software

Im Studium kann man die Arbeit mit verschiedenen Softwares und die Nutzung vom Internet nicht umgehen. Vor allem in diesen Zeiten, ist es hilfreich sich mit den verschiedenen Möglichkeiten auszukennen.

UNI VERWALTUNG

Hier wollen wir zunächst mal die eigenen Plattformen und Werkzeuge der Uni Bonn vorstellen damit Ihr sie in den folgenden Jahren verfluchen könnt:

BASIS (basis.uni-bonn.de)

Basis ist das Herz und die Seele der persönlichen Uni-Verwaltung. Hier findet Ihr das Vorlesungsverzeichnis, meldet Euch für Kurse und Prüfungen an und könnt Euch eure Noten anschauen. Die Anmeldung erfolgt über Eure Uni-Kennung (s5 + erste 2 Buchstaben des Vornamens + erste 4 Buchstaben des Nachnamens). Euer Passwort findet ihr auf dem Bogen auf dem auch euer Studentenausweis war. Im Kleingedruckten neben der Adresse.

ecampus (ecampus.uni-bonn.de)

Ecampus ist die zentrale „E-Learning-Plattform“ der Uni. Hier findet ihr Materialien zu euren Kursen und z.B. auch das Forum Politik & Gesellschaft von Herrn Dr. Haarmann, für das ihr euch dringend anmelden solltet. Gleiches Anmeldeverfahren wie bei Basis.

MAIL (mail.uni-bonn.de)

Jeder Student der Uni Bonn hat seine eigene Uni-Mail-Adresse. Einloggen könnt ihr Euch ebenfalls wieder mit eurer Uni-Kennung. Bei Bedarf kann man seine

Mail-Adresse auch vom Hochschulrechenzentrum (HRZ) ändern lassen. Allerdings kann es auch extrem günstig sein, wenn eure Kommilitonen aus Eurem Vor- und Nachnamen eure Adresse erraten können.

VPN-Client

Der VPN-Client wird benötigt um in das WLAN-Netz der Uni zu kommen. Die Installationsdatei, sowie die benötigten Konfigurationsdateien könnt Ihr Euch auf der Seite des HRZ herunterladen. Dort findet Ihr auch eine Anleitung wie das alles funktioniert: www.hrz.uni-bonn.de/service/internet-und-netzzugang/vpn/cisco-vpn-client/der-alte-vpn-client-von-cisco. Super praktisch wenn man von Zuhause aus beispielsweise Literatur raussuchen will.

Sciebo

Die Campuscloud. Hier könnt ihr euch über eure Unimail anmelden und all eure Präsentationen, Hausarbeiten und Essays abspeichern.

INFORMATIONEN

Neben den Unieigenen, gibt es noch einige Plattformen auf denen man Material für Hausarbeiten, Referate oder einfach so zum Lesen bekommt, die über das übliche Spiegel-Online-Niveau hinausgehen. Die Uni hat für viele Online-Plattformen die

Lizenzen gekauft, sodass Ihr die Texte kostenfrei runterladen könnt, wenn Ihr im Uni-Netzwerk angemeldet seid (siehe VPN-Client).

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Klassisch. Die Bibliothek. Online (ulb.uni-bonn.de) kann man hier schon vorher nach Büchern und Zeitschriften suchen und diese ggf. vormerken, verlängern o.Ä. Um die Bücher zu bekommen, muss man trotzdem selber hingehen.

Springerlink (www.springerlink.com)

Die Online-Plattform des VS-Verlags – Verlag für Sozialwissenschaften. Ein ganzer Haufen von Einführungswerken. Wenn Ihr im Uni-Netzwerk eingeloggt seid, steht eine Vielzahl der Werke zum kostenlosen Download bereit.

Jstor (www.jstor.com) oder Wiley (www.wiley.com)

Großes Archiv für wissenschaftliche Artikel und Zeitschriften aller Fachrichtungen; größtenteils auf Englisch. Ebenfalls über das Uni-Netzwerk zu nutzen.

Google scholar (scholar.google.com)

Die Google-Suche nach wissenschaftlichen Aufsätzen.

google books (books.google.com)

Die Google-Suche nach Büchern. Teilweise sind die Texte kostenlos einsehbar. In der Regel sind jedoch nur Ausschnitte abgebildet. Daher nicht zwingend für eine weitergehende Vertiefung in ein Thema geeignet.

PaperC (www.paperc.de)

Ebook-Plattform auf dem man bis zu 10% des Buches kostenfrei lesen kann. Für den Rest muss man zahlen. Eine persönliche Registrierung ist erforderlich.

BPB – Bundeszentrale für politische Bildung

Gut geeignet, um sich einen grundlegenden Überblick und Einblick in bestimmte Themenbereiche zu verschaffen. Das Angebot ist breit gefächert. Zudem befindet sich die BPB auf der Adenauerallee, in ca. 10 Minuten vom Institut zu erreichen.

INFORMATIONSVERRARBEITUNG & PRÄSENTATION

Microsoft Office oder vergleichbare Freeware

Ohne geht's nicht. Es gibt aber glücklicherweise kostenlose Alternativen wie OpenOffice. Oder Word online.

LateX

Kann zur Textverarbeitung genutzt werden. Im Gegensatz zu Word etc. arbeitet LateX nicht nach dem What-you-see-is-what-you-get Prinzip. Hier wird das Dokument als Quellcode angelegt. Erfordert eine intensive Auseinandersetzung, bevor es in der alltäglichen Praxis Verwendung finden kann. Menschen mit langem Atem werden dafür mit einem äußerst sauberen Textbild belohnt. Die wirklichen Vorteile entfalten sich jedoch eigentlich erst bei der Erstellung wirklich langer Texte, wie Abschlussarbeiten.

Citavi oder andere Zitationsprogramme (JabRef)

Erlaubt das Anlegen einer eigenen Literaturliteraturdatenbank. Kann zudem mit Textverarbeitungsprogrammen verknüpft werden, was die Zitation und das Erstellen eines Literaturverzeichnisses erleichtert. Über die Uni könnt ihr hier manches gratis nutzen.

Evernote o.Ä.

Mit Evernote lassen sich Notizen sammeln und ordnen.

Prezi

Als Alternative zur gängigen Powerpoint-Präsentation. Prezi verabschiedet sich ein wenig von der rein chronologischen Aneinanderreihung von „Folien“ und gibt die Möglichkeit eine Art Mindmap zu erstellen, in welche rein- und rausgezoozt werden kann. Interessant, aber Achtung, viel Spielerei und nicht immer so seriös.

PDFCreator

Gehört zur Basisausstattung. Hausarbeiten etc. immer als PDF Dokumente einsenden.

SPSS (oder vergleichbare Freeware, z.B. Gretl)

Statistik-Software. Dient der Auswertung quantitativer Daten.

HRZ-Seite (Hochschulrechenzentrum)

Beim HRZ könnt ihr verschiedene Software zum „Studierendenpreis“ erwerben. Und noch mehr. Schaut einfach mal rein.

FreeMind

Mit Freemind lassen sich Mindmaps anlegen bzw. Inhalte visualisieren, ordnen und verknüpfen.

ONLINE SEMESTER

In den kommenden Semestern kommen einige Sachen dazu, die die digitale Lehre einfacher machen. Meistens kommt es dann aber doch auf die Dozent*innen an, was ihr so benutzt.

Zoom

Hier werden die meisten Seminare, Übungen und Vorlesungen abgehalten, die im Moment nicht in Präsenz abgehalten werden. Zugang gibt es in der Regel über einen Link. Am besten legt ihr euch einen Account über eure Unimail an. Über die Uni könnt ihr hier manches gratis nutzen.

Jitsi

Ähnlich wie Zoom, steht nicht so sehr in der Kritik was Datenschutz angeht. Wird deswegen öfters als Alternative verwendet.

WhatsApp

Muss man wahrscheinlich nicht erklären. Wir haben für euch Gruppen erstellt, in denen ihr Infos bekommt. Auch super um Lerngruppen zu finden oder eure Referatsmitglieder.

Das Studierendenleben bist du!

Du willst dich stärker für unsere Umwelt einsetzen? Die Arbeit beim Radio hat dich schon immer fasziniert? Oder du findest die Arbeit der UNO total interessant und würdest gerne mal an einer studentischen Simulationskonferenz teilnehmen?

Das und vieles mehr kannst du realisieren, während du hier in Bonn studierst.

Die Uni Bonn listet derzeit 50 studentische Initiativen und Gruppen auf, doch auch neben dieser Liste gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten.

Die Zeit des Studiums ist wohl auch die beste, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Klar, das Studium fordert einiges an Zeit, aber sobald ihr erstmal angekommen seid, werdet ihr merken, dass da noch Raum für Anderes ist!

Und diesen lohnt es sich zu nutzen. Neben dem offensichtlichen Vorteil, werdet ihr in den verschiedenen Gruppen neue Leute kennenlernen, Kontakte knüpfen, Erfahrungen und auch Bonuspunkte für den Lebenslauf sammeln.

Also: geht zu verschiedenen interessanten klingenden Gruppen, schaut, wo die Chemie stimmt und nehmt so eine der besten Erfahrungen des Studiums mit!

Eine Übersicht zu allen studentischen Gruppen findet ihr auf der Uni-Homepage:

<https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studentisches-leben/studentische-gruppen>

Politik und Gesellschaft

Der Verein Politik und Gesellschaft – Forum für junge Politikwissenschaft e.V. verschafft jedes Semester ausgezeichneten Hausarbeiten mit einer Publikation in seiner Zeitschrift die Würdigung, die sie verdienen.

von Joshua Breuer



Vermutlich jeder, der schon einmal eine Hausarbeit verfasst hat, kennt das Gefühl: Nach langer schlafraubender Arbeit fühlt man sich unheimlich erleichtert, weil man seine Arbeit abgegeben hat. Auch Ihr werdet bald feststellen, dass zu dem Gefühl der Erleichterung jedoch schnell die Frage hinzukommt, wofür man sich die ganze Mühe gemacht hat? Die naheliegenden Antworten wie „Leistungspunkte“ oder „eine gute Note“ werden manchen von Euch nicht ausreichen - uns auch nicht!

Der studentische Verein Politik und Gesellschaft - Forum für junge Politikwissenschaft e.V. - veröffentlicht einmal im Semester herausragende Arbeiten Bonner Studierenden der Politikwissenschaft und Soziologie. Eure Arbeiten, die Ihr selbst oder Eure Dozenten zur Veröffentlichung vorschlagen könnt, durchlaufen hierbei über das Semester einen mehrstufigen Auswahlprozess. Am Ende des Semesters können die Autoren der ausgewählten Arbeiten stolz auf ihre, in den meisten Fällen erste, Publikation schauen.

  Aktuelle Informationen erhaltet Ihr über unsere Facebook Seite: www.facebook.com/pug.zeitschrift oder per E-Mail: politikundgesellschaft@gmail.com
Instagram: @pug_bonn
Blog: <https://pug-bonn.blogspot.com/>

Pulle & Stulle

Unsere Empfehlungen zum Biertrinken, fürs Kater-Frühstück oder zum tanzen gehen. Erst mit einer Stammkneipe und einem Lieblingscafé ist man richtig in einer Stadt angekommen.

Von Julius Brosig, Katharina Hueske, Laura Meyer Lillian Sekkai und Judith Reuber

ALTER ZOLL

Wohl der beste Biergarten Bonns, faire Preise, direkt am Rhein, im Sommer definitiv eine der besten Adressen zum Ausgehen. Die Getränke kann man auch mit auf die Wiese nehmen. Bei gutem Wetter auch gut besucht, also: früh da sein! Am Brassertufer.

AKSOY-KIOSK

Büddchen ist nicht gleich Büddchen! Hier gibts nehmen jeder Sorte Bier auch die freundlichsten Mitarbeiter. Direkt am Frankenbad. Vorgebirgsstraße 6.

BABEL

Klassische Altstadtkneipe mit Kicker und Fußball, sehr studentisch. Breite Straße 67.

BILLA-BONN

Kleine rustikale australische Kneipe. Reichhaltige Bierkarte und Fußballübertragung. Wolfstr. 6

BLA

Rockschuppen mit regelmäßigen, sehenswerten Konzerten. Bornheimer Str. 20/22.

BLOW UP

Sieht zwar aus wie ein ehemaliges Bordell, aber mit gemütlicher Sessecke, fairen Preisen und chilliger Musik. Sterntorbrücke 7.

BROTFABRIK

Programmkinemathek, Alternativtheater und Kulturzentrum mit angeschlossener Kneipe für das Bier danach. Kreuzstraße 16 /Beuel.

BURGERMANUFAKTUR

Dieses Lokal bietet legendäre Burger aus eigener Herstellung an. Vorgebirgsstraße 60.

CAFÉ BLAU

Hier gibts einen guten Kaffee gegenüber vom Uni Hauptgebäude und erschwingliches Frühstück und gutes Mittagessen. Täglich 9-1 Uhr (Sonntag bis 19:30 Uhr), Franziskanerstraße 9, Eingang Viktoriabad.

CAFÉ ORANGE

Nettes Café mit freundlicher Bedienung, leckeren Brownies und sehr studentischen Preisen. Das **W-Lan** ist kostenlos. Fritz-Tillmann-Straße 6.

CALA DOR

Der Anlaufpunkt für eine Pizzen auf dem Nachhauseweg um 4 Uhr morgens. Schmeckt aber eigentlich auch nur nachts und betrunken. Wesselstraße 4 und Sterntorbrücke 2.

C'EST LA VIE

Feine französische Patisserie. Ideal zum Brunchen und Törtchen essen. Unbedingt die Brioches kosten. Kölnstraße 177.

CHE GUEVARA

Leckere Cocktails und feinen Rum im kubanischen Flair. Münsterstraße 9.

CREAM COMPANY

Leckeres Frühstück, ob herzhaftes Toasts mit Avocado oder Ziegenkäse, fancy Waffeln und Pancakes oder tolle Shakes, hier gibts alles zu anständigen Preisen!

EISLABOR

Wurde von Tripadvisor zu Deutschlands bester Eisdiele gekürt. Lasst Euch selbst davon überzeugen! Maxstraße 16 und Friedrichstraße 50.

FIDDLERS IRISH PUB

Schlechthin DER Irish Pub, mit gutem Essen, live Folkmusic, Karaoke, und dem berühmten Monday Night Pub Quiz. Etwas ab vom Schuss, aber immer einen Besuch wert. Fronsgasse 9.

FRANKENBAD

An lauen Sommerabenden finden sich alle Outside-Biergenießer auf dem Vorplatz des Frankenbads.

FRITTEBUD

Die Nr. 1 bei der Suche nach Pommes und Burgern. Alles vor deinen Augen frisch zubereitet, der Burger ist mit so ziemlich allem, was das Herz

begehrt, belegbar. Franzstr. 43, direkt neben dem BLA.

_JAMES JOYCE

Irish Pub, sehr gemütlich eingerichtet, meist rammelvoll mit Studenten; Dart und Billard. Mauspfad 6-10.

_KULT41/ FABRIK 45

Selbstverwaltetes Kulturzentrum mit einem reichen Angebot an Konzerten, Lesungen, Flohmärkten oder Vernissagen. Hochstandenring 41.

_KICHERERBSE

Hier kriegt man den besten Falafel Bonns. Auch wenn es von außen nicht so aussieht kann man hier immer super essen. Unterführung zur Popelsdorfer Allee, 53117 Bonn Innenstadt

_LIMES

Urige Rockkneipe, in der Bierliebhaber eine große Auswahl ausländischer Biere finden. Gut für Tischkicker-Abende. Unbedingt Bier-Angebote beachten! Theaterstraße 2

_MAUSEFALLE

Urige Kellerkneipe mit kleinem Biergarten. Und Freunde der Hopfenlimonade aufgepasst: Hier gibt es Andechser Klosterbräu vom Fass! Weberstr. 41.

_MUSIKTRUHE

Rock- und Blues-Kneipe. Außer sonntags täglich ab 20 Uhr geöffnet. Maxstraße 40.

_NYX

(Altstadt) Häufige und gut besuchte Tanzpartys. Insbe-

sondere bekannt für World Beat- und 90er-Parties. Vorgebirgsstr. 19.

_PAWLOW

Im Sommer sehr schön zum Draußensitzen und Leutegucken. Sonntag bis Donnerstag 11-1 Uhr, Freitag und Samstag 11 Uhr bis open end. Heerstraße 64.

_PIRKAN

Schön eingerichtetes Café, mit Speisen aus aller Welt, Kaffee und dem besten Möhrenkuchen. Direkt gegenüber vom Hauptgebäude.

_POMMFRTZ

Dort könnt ihr Pommeskreationen aller Art sowie Burger und Currywurst snacken. Der kleine Laden befindet sich direkt gegenüber vom Haupteingang des Hauptgebäudes.

_RHEINPAVILLION

Schöner Biergarten direkt am Wasser. Perfekt für einen abendlichen Aperol oder einen Kaffee am Tag. Auch gutes Essen. Rathenauufer 1.

_SAHNEWEIß

Musthave für alle Käseku-chenfreunde. Tolles Retrocafé mit feinen Leckereien und Kuchen. Leider montags zu. Kaiserstraße 1d.

_STUDIKNEIPE

Gemütliche Kneipe mit fairen Preisen und einer Tatorttradition am Sonntag. Weberstraße 50a.

_SHAKER'S

Zehn Jahre in Folge als Bonns

beste Cocktailbar ausgezeichnet. Genau die hauen euch hier auch um. Darüber hinaus ist auch die Speisekarte zu empfehlen. Die ganze Woche über Angebote und verschiedene Happy Hour. Bornheimer Straße 26.

_UNIKIOSK

Am nächsten zum Alten Zoll. Hat Bier und Brötchen. Stockenstraße 9.

_WACHE

Alternativ-verruchte Pinte mit vielen Specials, Kicker und Fußballübertragungen, ideal um durchzumachen. Wenn in ganz Bonn nichts mehr geht, diese Kneipe hat noch offen. Garantiert. Heerstr. 145.

_WEIHERS ECK

Der Geheimtipp unter den Gaststätten. Günstiges Bier, Außenbewirtung und die besten Pommes mit Speck-Zwiebel-Soße. Maxstraße 31.

_WOKI

Nettes Programmkinos mit den gemütlichsten Sitzen, auf denen man je in einem Programmkinos gegessen hat. Jeden Montag und Mittwoch gibt's außerdem die Sneak Preview. Bertha-von-Suttner-Platz 1-7.

_ZEBULON

Nette Kneipe in unmittelbarer Nähe der Uni, ideal um nach der späten Uni-Veranstaltung noch mit ein paar Kollegen einen heben zu gehen. Stockenstraße 19.

Ersticum/Impressum

Das POLITICUM ist die Zeitschrift der Fachschaftsvertretung am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das POLITICUM erscheint seit dreißig Jahren unregelmäßig, aber immer mal wieder. Das ERSTICUM erscheint in der Regel zu Beginn des Wintersemesters und ist eine Sonderausgabe zu Ehren aller Studienanfänger.

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Redaktion POLITICUM
Fachschaft
Politische Wissenschaft und Soziologie
Am Hofgarten 15
53113 Bonn

ERSCHIENEN: SEPTEMBER 2022

HERAUSGEGEBEN VON:
Fachschaft Politik und Soziologie

REDAKTIONSLEITUNG:
Jonathan Pilz (V.i.S.d.P)

LAYOUT:
Judith Reuber

MIT BEITRÄGEN VON:

Jonathan Pilz, Finja Klaschik

Aufbauend auf den Texten von:
Jacky Fank, Vera Röpling, Lea Wolf, Alina Kröber, Moritz Lahusen, David Schmitz, Luis Schmidt, Marie Oster, Donika Aliu, Simon-Felix Gabriel, Linn Selle, Dagny Schwarz, Katharina Hueske, Stefan Haußner, Jan Winkelhaus, Joshua Breuer, Julius Brosig, Sophia Bös, Anna-Lena Kramer, Emily Krüger, Lilian Sekkai, Laura Meyer, Judith Reuber, Prof. Dr. Kronenberg, Dr. Becker, Prof. Dr. Straßenberger, Prof. Dr. Albrecht, Prof. Dr. Blasius, Prof. Dr. Gu, Prof. Dr. Kühnhardt, Prof. Dr. Hilz, Prof. Dr. Schlie, Prof. Dr. Guérot

BILDER:

Deckblatt: Judith Reuber, Penelope Wessel; privat, Mentorat IPWS,IPWS, Privat/Uni Bonn, Volker Lannert/Uni Bonn, M.E. / pixelio, Barbara Fronman
*Alle Fehler und Unzulänglichkeiten gehen auf die jeweiligen Verfasser*innen zurück.*